



„ICH BIN“ planetares Bewusstsein

Die „Planetin“ Mutter Erde ist ein einmaliger Gebärmutterplanet mit ihren fünf unterschiedlichen Welten, die sie geboren hat. Als ihre Kinder sind wir ein bedeutender „Teil“ von ihr. Obwohl wir von tausenden von Müttern in all den Inkarnationen geboren wurden, ist sie die Mutter aller Mütter. Wir haben alle dafür entschieden die Aufgabe zu übernehmen, als Bestimmer auf ihr zu wirken. Dadurch sind wir gewissermaßen das Wesen, das vereinbart hat, sie in ihrem Evolutionsprozess zu begleiten. So haben wir die größte Macht zur Verfügung, um zu erschaffen was wir in unserer künstlerischen Originalität als Visionäre in uns tragen. Alles hat mit diesem Bewusstsein zu tun. So ist der Erwachungsprozess ein Sich Bewusstwerden dessen, woher wir kommen. Dieses **Bewusst** werden hat sicherlich nichts mit Glauben zu tun, sondern mit Wissen, oder um das Wort selber zu nutzen, dass etwas in mir das **wusste**. Wissen unterliegt dem natürlichen Wachstum, dann, wenn es nicht durch Blockaden und Implantate daran gehindert wird. Aber genau das ist uns passiert, der Glaube an „dass wir etwas wissen“ wurde uns gegeben, damit das persönliche Wachstum bezüglich Bewusstwerden und Bewusstsein nicht erfahren werden kann. Der Glaube kann nie WISSEN!

Als planetare Wesen haben wir in das Spiel der Spiele eingewilligt, um hier wieder als das zu erwachen, woher wir gekommen sind und wer wir in Wirklichkeit sind. Durch vertragliche Bindungen auf Seelenebene mit Mutter Erde haben wir uns verpflichtet diesem Abenteuer die volle Aufmerksamkeit zu schenken, um Bewusstsein und das Licht auf und in ihr zu verankern. Hier hat sich das große Spiel in das kleine Spiel der Spiele gewandelt, das was wir als **Schach Spiel** kennen. Das Spielbrett begrenzt sich auf acht mal acht Felder, das schwarze und weiße Schachbrettmuster. Das ist das eigentliche Spielfeld, das uns hier zur Verfügung gestellt wurde um uns dessen bewusst zu werden, wie das Spiel hier läuft. Dieses Spiel muss einer Rekapitulation unterzogen werden, um ein tieferes Verständnis zu erhalten, welche Wirkung damit in unser Leben gebracht wurde. Um gleich das Ende des Spiels vorweg zu nehmen, ist der der Sieger, der den König Schach matt stellt. Somit ist nicht die Dame, das Weibliche, die höchste Kraft, sondern das Männliche, der König. Dadurch wird klar, dass das Patriarchat sich über das Matriarchat gestellt hat, obwohl alles aus der weiblichen Kraft geboren wurde.

Hier die schamanische Betrachtung zum Spiel: Die 8 steht im Nordwesten auf dem Navigationsrad (Medizinrad) und ist Platzhalter von Regel und Gesetzen. Liegt die 8, so ist sie die Unendlichkeitsschleife, auf der sich die Energien als Muster oder Programm ewig, unendlich bewegen und sich wiederholen. Es gibt kein Entrinnen aus dieser Schleife, bevor nicht die Erkenntnis gefallen ist, dass das Muster, das sich darin bewegt, nicht mehr gebraucht wird. Eine entsprechende Verfügung löst dann ein Energiemuster, wenn erkannt wird, dass es mehr schadet als nützt. Jetzt wird an derselben Stelle ein neues Muster, das Wachstum fördert, neu bestimmt.

Die 8 entspricht auch unserem 8. Chakra, dem ersten nicht Physischen, das unseren Körper wie eine zweite Hülle aus ätherischer Energie umgibt. Hier werden unsere

gesamten Muster und Programme gehalten, die unser Leben zu 80 % ausmachen. Wir sind 80 % Muster und 20 % Chaos (Chaos ist eine rein göttliche Energie). Somit sind wir 80% das, was auf dem Schachbrett gespielt wird. Die Kräfte, die sich auf dem Spielbrett begegnen, sind gegeneinander, wie das Wort Begegnung bereits aussagt. Sie kleiden sich in Schwarz oder Weiß. Eine andere Wahl gibt es nicht! Die Farbe Schwarz hat Sitzplatz im Westen (2) des Rades, auf dem Platz des Weiblichen, dem Körperwissen und der **schwarze Magie**. Die Farbe Weiß hat Sitz im Norden (4), dem Platz des Windes, dem Mind, als mentales Wissen, der **weißen Magie**. Somit begegnen sich auf dem Schachbrett das Körperwissen und das mentale Wissen. Das letztere ist für alle irdischen Gesetze verantwortlich, die im 8. Platz im Nordwesten, dem Platz von Regeln und Gesetzen mit der **Farbe GRAU** ihren Sitzplatz hat. Das ist der Krieg der hier ausgefochten wird, indem die Bauern (das gemeine Volk), der Turm (die Halter und Hüter der Macht), die Springer (koordinieren die Energieverbindungen) und die Läufer (Strategen der Beweglichkeit) dem König dienen, nicht der Königin. Selbst in den Tod gehen gehört dazu und ist hier mit eingebunden. Dieses Kriegsspiel hier zu spielen haben wir alle vertraglich zugestimmt. Diesen Vertrag, dieses Spiel der Zerstörung weiter zu spielen, muss von uns gelöscht werden, dann, wenn wir genug davon haben. Ansonsten wird immer genügend Unwissenheit da sein, um Kanonenfutter in Fülle zur Verfügung zu stellen, damit die Schlacht der Schlachten ein paar Wenige mit „Nahrung“ beliefert.

Die 8 mal 8 Felder des Spielbrettes ergeben multipliziert 64 Felder, was wiederum 10 in der Quersumme ergibt, die Vollendung. 10 Ist die höchste Möglichkeit des Intellektes. Somit ist das Schachspiel die perfekte Bühne des Lebens, um mit genialer Strategie die Sklaven zu beschäftigen und zu erhalten. Die Unwissenheit macht dies möglich diese **FREIWILLIGEN** für die eigenen dunklen Zwecke zu nutzen. Die 8 als Unendlichkeitsschleife und Trägerin der **grauen Gesetze** erhält hier durch die **graue Magie** die vollkommene Knechtschaft.

Die Form des Spielbrettes und die der Felder sind viereckig, ein Quadrat. Dieses weist auf die **4. Dimension** hin, die als erdgebundene, ätherische Dimension alle energetischen Entsprechungen der 3. Dimension trägt. Auch hier ist ein Entkommen aussichtslos. Die Quarantäne, die diese beiden Dimensionen gefangen hält, ist undurchdringlich und in sich selber gebannt. Schwarz – Weiß sind die Farben von Yin und Yang, dem ältesten Symbol der Trennung von der Einheit. Das Pendel, das sich von einem Pol zum anderen bewegt, ruht hier nie, denn sie bedingen einander. Trennung verlangt nach Vereinigung, doch bis dies geschieht und genügend Erfahrungen im Getrennt Sein gemacht werden, kann keine Balance eintreten. Sich diesem Bewusst zu werden, wenn das Wissen dazu vorhanden ist, können beide Seiten in Balance gebracht werden. In der Mitte der Bewegung ist der Ruhepunkt, der dies ermöglicht. Auch das gelingt erst, wenn dem Urteilen, dem Bewerten und dem Vergleichen Einhalt geboten wird. Vorher gibt es keine Beruhigung und keine Einsicht in das Verständnis, warum sich das Pendel **IMMER** bewegen MUSS. In dieser **2. Ebene der Dimension** ist dies das unabwendbare Gesetz, das die **3. Ebene der Dimension** bedient. Die 3 als die Form (Süden, die **rote Magie**, das Erstgeborene), eingebunden in Zeit und Raum, ist aus der 2. Ebene heraus geboren, dem Ei, das in der **4. Ebene** den energetisch, ätherischen Abdruck erschafft. 4 steht für das Herzchakra und auch für die quadratischen Spielfelder, die somit alle Energien tragen, die in der 3. Ebene der Form zum Ausdruck kommen. Folglich sind die 2., 3. und 4. Ebene durch die Spielregeln blockiert.

Der gesamte Lichtkörper-Prozess, der heute von vielen Menschen zur Agenda geworden ist, beinhaltet das Integrieren dieser ersten vier Ebenen, Dimensionen oder Chakren, die in der 5. Dimension Transformation finden MÜSSEN. Wie ist dies möglich, da wir, wie besagt, in diesen Dimensionen gebannt wurden?

Diese Bannung findet mit den Symbolen der nächst höheren Dimension statt. Betrachten

wir das Pentagon und deren Hülle (Gebäude) so ist leicht zu erkennen, dass sie das Pentagramm benützen um die **5. Dimension** DUNKEL ZU BESETZEN. Das Pentagramm oder der 5-Stern ist das Symbol der 5. Dimension und des balancierten Menschen. In dieser Dimension erfahren wir Glückseligkeit und Eins Sein mit dem Schöpfer Vater / Mutter Gott – verbunden und EINS MIT ALLEM WAS IST, in aller Ewigkeit. Alles ist hier Vollkommenheit und ist eingebettet in die bedingungslose Liebe!

Die 5 repräsentiert unser Kehlkopf Chakra (das Menschenrad Chakra), das uns Kommunikation und Verständnis ermöglicht. Hier kann das Bewusstsein geschaffen werden, dass bedingungslos alles im Leben zu betrachten und zu kommunizieren vermag. Bedingungslos und urteilsfrei sind hier die Schlüssel, um dieses Kunststück zu vollbringen. Jede Bewertung hält mich in der Polarität gefangen – jeder Vergleich erzwingt dasselbe. Das auf dem Kopf stehende Pentagramm ist das Symbol für die satanischen dunklen Machenschaften der Archonten, die die 5. Dimension blockieren und die Verbindung zu ihr verunmöglicht. Unwissenheit macht dies möglich – hingegen das Wissen darüber wird diese Trennung aufheben und das Bewusstsein wird zum neuen Bewusstsein.

Spätestens hier muss erkannt werden, dass ich in allen 5 Ebenen Wissenskörper erschaffen habe, die meiner Energiesignatur entsprechen. Alle diese Dimensionen habe ich mit dem großen Spiel der Spiele bespielt und belebt, mit dem, was ich als verkörperte Seele vertraglich vereinbart habe. Zu diesen Verträgen gehört auch die Klausel, dass ich alles vergessen werde, sodass die feinstofflichen Erfahrungen und Einsichten nicht mehr zugänglich sind. Dieses vereinbarte Vergessen gilt es zu akzeptieren, um ihm mit gebührendem Respekt zu begegnen. Dadurch werden bewertende Stimmen uninteressant und können aus dem Erwachungsprozess genommen werden. Die Dimension die dabei am meisten unterstützt wird, ist die 6. Ebene. Sie entspricht unserem Ahnenchakra, dem 3. Auge. Ohne dieses Ahnen Bewusstsein gibt es keine Verbindung zu ALLEM WAS IST. Zudem ist der 6. Ahnenplatz (Südosten) unmittelbar mit meinem Selbstkonzept verbunden. **Die Ahnen und ich sind EINS.** Dies zu erkennen erschafft eine neue Lichtfrequenz in all meinen Zellen, Molekülen und Atomen, bis hin in meine Quantenblaupause, die als Trägerin alle meine Energieabdrücke beinhaltet.

Auch hier geht es um **Bewusstwerdung** – jemand der **wusste** wie dieses Spiel aufgebaut ist und wie die Zusammenhänge untereinander ihre Wirkung zeigen. Ein weiteres beliebtes Spiel ist das Spiel mit dem Würfel. Er ist auf der geometrischen Form des Quadrats aufgebaut und hat 6 verschiedene Flächen oder Ebenen. So ist er Träger der ersten **6 Ebenen** durch die das Spiel einen Rahmen findet. Hier kann die Fokusenergie der 1. Ebene bis hin zur 6. Ebene der Imagination gespielt und erfahren werden. Also weit mehr als es das Kriegsspiel des Schachs zulassen würde. Durch die Imagination (6) werden wir zum Magier, der die Vorstellungskraft nutzt, seine Absichten zu manifestieren und als Schöpfung sichtbar zu machen. Es sind die Ahnen aus dem Schatten oder dem Licht, die hier als Verbündete angerufen werden, dieses Spiel zu unterstützen. So hat auch der Schatten hier noch Zugang, bis er erkannt und verstanden wird.

Das Zusammenzählen aller Zahlen der sechs Seiten des Würfels ergeben die 21. Dies ist die Zahl unserer Mutter Erde, dem blauen Planeten, die uns das gesamte Spielfeld für unsere Erfahrungen zur Verfügung stellt. Auch ist die 21 der oberste Stein der Aufstiegs-Pyramide der uns darauf hinweist, dass die Mutter Erde die ist, die aufsteigt und mit ihr zusammen alle ihre Bewohner, die bereit dafür sind. Diese Bereitschaft wird durch die Mitarbeit und „daran beteiligt sein“, ermöglicht. Bei der Betrachtung der sechsstufigen Pyramide fällt auf, dass die sechs Stufen identisch sind mit den 6 Seiten des Würfels > 1. Stufe mit 6 Steine als die Vorbereitung – 2. Stufe mit 5 Steine als die Unterstruktur – 3. Stufe mit 4 Steine als das Fundament – 4. Stufe mit 3 Steine als die Verfeinerung – 5.

Stufe mit 2 Steine als die Vereinfachung und die oberste Stufe, die 21 als die Transformation. So trägt jede Seite eines Würfels eine Stufe der Pyramide. Was dadurch entsteht, ist wieder ein Gefangen-Sein im Spiel der Spiele durch die Würfel, die die Verbindung zur nächst höheren Ebene, zur 7ten, verhindert. Ohne diese **7. Ebene** gibt es keine Freiheit. 7 ist der Träger des Traumes und der Freiheit – doch auch der Ort, wo alle geschlossenen Symbole den Weg versperren, größere Einsicht und wichtiges Verständnis für persönliches Bewusstsein zu erfahren. Hier kann verstanden werden, dass auch Gefangenschaft und Sklaverei als Freiheit anerkannt und gelebt werden kann. Das Gesetz des freien Willens macht dies möglich und zugegeben, wir haben lange davon Gebrauch gemacht. 7 ist deshalb auch der Platz des Kriegers und der Kriegerin – nicht der Lichtkrieger, nein, es ist der Schattenkrieger oder die Schattenkriegerin, der/die hier Regie zu führen haben. Denn hier, in dieser 7. Ebene, außerhalb vom Schach- und Würfelspiel, haben wir den Gesamtüberblick um die Erkenntnisse zu erhalten, die diesen karmischen Spielen eine neue Perspektive der Betrachtung ermöglicht.

Mit beiden Spielen haben wir karmische Verträge abgeschlossen, die als erstes verstanden werden müssen. Danach können sie aus der persönlichen Energiematrix abgetrennt werden, um sie den Kräften des Lichtes zu übergeben. Auch wenn Du nie diese Spiele gespielt hast, haben sie ihre Wirkung im eigenen Energiefeld hinterlassen.

Aus der **7. Ebene des Kronenchakra** oder dem heiligen Traumrad wird es möglich das 8. Chakra zu verändern. Wie eingangs erwähnt, werden hier alle Muster und Programme in unserem feinstofflichen Körper gehalten, die für alle sicht- und lesbar sind – natürlich nur für die, die das Körperlesen gelernt haben. Ja, wir alle sind lesbar – nichts kann versteckt oder verborgen werden – alles ist mit allem verbunden. Die Wahrheit ist, dass wir nicht nur zwei Augen, sondern **10 Augen** haben – auch haben wir nicht zwei Ohren, sondern **5 Ohren**. Das Vergessen unserer magischen Gaben hat auch unsere Feinstofflichkeit verkümmern lassen, sodass auch hier kein **ZU**gang mehr möglich wurde. Was das Wort in sich schon sagt – der Gang ist **ZU**. Natürliche Gaben wurden von uns selber abgelehnt, was eine Blind- und Taubheit geschaffen hat. Sich dies bewusst zu werden ist äußerst wichtig, denn es bedarf unseres Verstehens, den Weg, den wir gegangen sind, zu kennen. Nur so können wir wieder zurück finden, dahin, wo wir hergekommen sind.

Ein weiteres Augenmerk gehört der 1. Dimension. Die Sonne hat Sitz im Osten (1, die Imagination, die **gelbe Magie**) dem Platz des Feuers und stellt uns den lichtvollen Fokus als höchste Bestimmer-Energie zur Verfügung. Immer ist es der Fokus der bestimmt, was in das Feld der Aufmerksamkeit hinein gezogen wird. 1 ist auch der männliche Samen, der das Ei befruchtet, damit es im Schoss des Weiblichen heranreifen kann. So erschafft ein klarer Fokus (1) auf die 8 die 9. Ebene (Nordwesten), die Ebene der göttlichen Energie von Chaos und Choreographie. Sie spielen bei allen Verfügungen eine wichtige Rolle.

Um alle Augen wieder öffnen zu können, muss man sie kennen – das alte, schamanische Wissen ermöglicht dies:

1. Das **Sonnen-Auge** (linkes Auge) sieht das Objekt in Beziehung zu uns, objektiv.
2. Das **Erd- Auge** (rechtes Auge) sieht die Beziehung zum Objekt, subjektiv.
3. Das **3. Auge** (zwischen den beiden Augen) sieht die Geist- oder Nagual-Welt als übersinnliche Wahrnehmung.
4. Das **Tier-Auge** (hinten im Nacken, explosiv) sieht und erkennt echte und reale Gefahr intuitiv. Das **Herz-Auge** (im Herzen, implosiv), erblickt Wahrheit, Einheit und „schmeckt“ Seelenverbindungen und wählt unsere Liebesbeziehungen. Diese beiden Augen wirken als ein Auge.
5. Das **Schatten Traum Auge** (auf dem Kronen Chakra) hat einen 360 Grad

Überblick und erkennt alle Träume, die Erinnerungen und die Energien im 8. Chakra.

6. Das linke Hand-Auge ist das **Geist-Auge** oder **Heil Auge** (linke Handinnenfläche) und erblickt den Spirit des Berührten.
7. Das **Symbol-Traum-Auge** oder das **Spiegel-Traum-Auge** (rechte Handinnenfläche) erblickt den Symboltraum des Berührten und seinen Lebensprozess.
8. Das **Karma-Auge** (linke Fußsohlen Mitte) erblickt die Muster, die wir in unserem Körper halten.
9. Das **Aura- oder Mond-Auge** (rechte Fußsohlen Mitte) erblickt die Energie-Choreographie und die Energie-Gestaltung, die wir für unseren Weg wählen.
10. Das **Seelen-Auge** (etwas unterhalb des Nabels) erblickt die Verbindung zu ALLEM WAS IST. Hier im Hara oder Orchidium ist auch das große Licht mit unseren Fibern, mit denen wir mit ALLEM in Verbindung stehen. Es ist der Ort, wo ich EINS mit dem Universum bin. ICH BIN die Mitte des Universums! – die Mitte aller Mitten!

Erst jetzt ist es möglich eine Ahnung davon zu bekommen, als planetares Bewusstsein hier einen Dienst angetreten zu haben. Alle unsere Augen sich wieder bewusst zu machen, um sie wieder zu öffnen, ist ein wesentlicher Bestandteil des Licht-Körper-Prozesses. Der Sehsinn ist dem Osten (1), dem Platz des Feuers zugeteilt. Er ist der Bestimmer-Sinn, der als Fokus unsere höchste Energie sichtbar macht. Unser Seh- Sinn liegt bei einem Energie Orende (Energie Wert) zwischen 3 und 6. Ein Adler hat ein Orende von 10. Das Gebet an den Adler, wieder mit seinen Augen die Welt sehen zu können, hat daher einen wichtigen Bestandteil einer Zeremonie. Unsere 5 Sinne geben uns die Möglichkeit uns bewusst zu werden, wer wir in Wirklichkeit auch noch sind.

Der Hör-Sinn ist dem Westen, dem Körperlichen zugeordnet und hat denselben Anspruch im Licht-Körper-Prozess mit einbezogen zu sein. Als Menschen haben wir ein Hör-Orende zwischen 3 und 5. Die Tiere hingegen haben ein Orende von 10, was der höchsten Möglichkeit entspricht. Um dies für uns möglich zu machen, gilt es die **5 Ohren** zu kennen, die uns das schamanische Wissen vermittelt.

1. Das linke Auge, das **Sonnen-Ohr** (objektiv) hört die Beziehung des Klanges zu uns.
2. Das rechte Ohr, das **Erd-Ohr** (subjektiv) hört die Beziehung zum Klang.
3. Das **Ohr der inneren Stimme** (im Kopf hinter dem 3. Auge) hört den inneren Dialog und die Kommunikation zwischen dem Höheren Selbst und dem Niederen Selbst.
4. Das **Herz- oder Tier-Ohr** (in unserem Herz Chakra) hört das Unausprechliche oder die Wahrheit dahinter. Es ist auch als **Schamanen Ohr** bekannt und hört die „Stimme“ der Mineralien-, der Pflanzen-, der Tier- und der Ahnen-Spirit-Welt. Im Shinto wird es auch das **Ohr der Stille** genannt und vermag die Stimme der Intuition und der Introspektion wahrzunehmen.
5. Das **Seelen-Ohr** (unterhalb des Nabels) hört die Verbindung zu ALLEM WAS IST – alle heiligen Klänge und Töne die die Spirit- oder Geist-Welt hervor bringt. Dieses Ohr hört immer, doch hören wir selten oder nie zu.

Als Kinder haben wir drei magische Gaben in diese Inkarnation mitgebracht. Sie stehen in enger Verbindung zu unseren magischen Augen und Ohren, doch auch das Riechen, das Schmecken und der Tast-Sinn sind mit einzubeziehen. Damit die Aktivierung und

Neubelebung dieser Fähigkeiten wieder stattfindet, müssen Verfügungen ausgesprochen werden, die diesen Prozess des Erwachens unterstützen. Ohne sie sind wir taub und blind und hören und sehen nur einen winzig kleinen Teil von dem was im Außen auf uns eindringt.

Zu unseren bekannten 5 Sinnen möchte ich hier noch unsere Haare erwähnen. Sie sind weit mehr als nur ein Kopfschmuck. Ich sehe sie als 6. Sinnesorgan, denn ihre Fähigkeit entspricht der erweiterten Wahrnehmung unserer Haut. Sie sind Antennen, die vorzüglich die Umwelt scannen und sie wahr nehmen können. Leider sind sie gesellschaftlichen Trends unterworfen, die genau das Gegenteil bewirken. So geht die Wahrnehmung für die feinen Gefühle verloren, denn kurz geschnitten verlieren sie dieses Sensorium, das Tieren zur Verfügung steht. So wird Unwissenheit kultiviert. Das planetare Sinnesorgan kann man sich vorstellen, indem die Haare aller Frauen und die Haare aller Männer zu je einem Strang zusammengesetzt werden. Leider wurden diese beiden Stränge immer kürzer, was einer typischen Sklavenhaltung gleich kommt. So ist auch hier ein neues Bewusstsein von Nöten, um wieder auf Empfang gehen zu können, muss der Haarstrang der Frauen wieder wachsen, damit sie die Mutter Erde wieder fühlen können. Der Haarstrang der Männer wird bei genügendem Wachstum die Gefahren wieder erkennen, die auch das Tierauge signalisiert.

Als planetare Wesen sind wir aufgefordert unsere Seelen-Erfahrungen die wir in allen Inkarnationen – in menschlichen wie in nichtmenschlichen Verkörperungen – auf Mutter Erde gemacht haben, wieder in unserem Herzen (Mutter Matrix) zusammen zu führen. Die nichtmenschlichen Verkörperungen beziehen sich auf die Welten der Mineralien, der Pflanzen und der Tiere. Auch die Elementar Wesen der Ahnen haben wir in Erfahrung gezogen. So sind es die Wasser-Wesen, die Erd-, Luft- und Feuer Wesen oder Spirits die in der Natur in der 4. Dimension heimisch sind. Auch hier warten Welten darauf, von uns wieder erkannt, gesehen, gehört und wahr genommen zu werden, denn sie sind das, was wir in uns durch Erfahrungen gespeichert und kodiert haben. So warten in allen Dimensionen Hinterlassenschaften auf uns, die als persönliches Guthaben als Ernte eingebracht werden kann. Ein unvorstellbarer Reichtum, den wir offensichtlich vergessen haben, wartet darauf, als unser individueller Schatz wieder anerkannt und geborgen zu werden. Diese Fülle gibt unserer Energiesignatur den einmaligen Ausdruck. Jeder von uns IST EINMALIG. Und alle haben wir dem großen Plan zugestimmt, unsere Mutter Erde mit unserem Licht zu unterstützen, sie in ihrer Frequenz anzuheben, bis der Aufstieg für sie möglich wird. Auch wenn wir daran keine bewusste Erinnerung haben, sind doch all unsere Absichten darauf ausgerichtet gewesen, diesem Vorhaben zu dienen.

Viele Fehler haben wir alle gemacht und das ist gut so, denn nur durch Fehler lernt man, Dinge auch anders machen zu können. Wird alles richtig gemacht, findet keine Evolution mehr statt. Nie werden wir dafür von der Geistigen Welt oder vom Schöpfer getadelt oder sogar bestraft. Nein, nur wir selber bewerten unsere Fähigkeiten auf dem Spielfeld von Schwarz und Weiß. Das hat dazu geführt, dass die Mischfarbe Grau entstanden ist, die auf dem 8. Platz die Farbe von Regel und Gesetzen ist. Ja alle menschlichen Gesetze sind Grau, sind grausam und grauenhaft, sodass unvorstellbare Gräueltaten damit begangen wurden. Alle rufen sie nach Achtung > 8tung, oder Achtsamkeit > 8samkeit, denn die Muster der Gesetze sind in unserem 8. Chakra angelegt und bewirken Gefangenschaft, die es hier zu verstehen und erkennen gilt. Unser persönlicher und individueller Klang, den jeder von uns erschafft, kann nicht länger die Disharmonien der grauen Gesetze reflektieren. So gilt es hier den 8. Platz der Farbe Grau mit der Farbe des Regenbogens neu zu belegen. Es ist JETZT Zeit alle karmischen Muster abzustreifen, wie eine Schlange die sich häutet, um unsere Energiesignatur wieder den allumfassenden Sphärenklang anzugleichen, sodass wir zusammen eine neue Symphonie erschaffen, die mit neuen Farben angereichert ist – ein außergewöhnliches Orchester das von allen Welten gehört wird.

Aus hohen Reichen der Dimensionen haben wir den Abstieg in die Finsternis gewagt. Der Rückkehr ins Licht haben wir alle ebenso zugesagt, dann, wenn unser planetares Bewusstsein zu einem Großen, Ganzen im Schmelztiegel der Transformation zusammen fließt. In diesem Moment erhält unsere Mutter Erde den Schub den sie benötigt, um von uns allen angehoben zu werden. Diese Vereinbarung haben wir alle getroffen – bewusst oder unbewusst!

So liegt es an uns, unser Erwachen auf allen Ebenen und allen Dimensionen auszuweiten und diesem Vorhaben zu dienen. Bewusstwerdung ist der Schlüssel dazu! So ist das eigene Erwachen wohl das größte Abenteuer, um die Ebenen von Raum zu verlassen, um in der Zeit des JETZT anzukommen. Hier findet alles gleichzeitig statt.

Dafür wünsche ich jedem von uns, geliebter Bruder und geliebte Schwester, die Segnungen des Himmels und die Reflektionen aus den Lichtreichen unserer ICH BIN Präsenz – denn Du bist schon aufgestiegen, nur der Körper ist der langsamste Teil, der meint, es noch nicht geschafft zu haben. Geduld ist der 20. Lehrer im Schamanismus – der 1. Lehrer ist der Heilige Zorn, der dann in Aktion tritt, wenn die Seele genug hat von der Sklaverei des Würfelspiels und dem Spiel mit den 64 Feldern. Der heilige Zorn des inneren Kindes hilft uns dabei, dieses – ES IST GENUG – mit Eindringlichkeit und geschärfter Klarheit zu verkünden und zu bestimmen, sodass das Segment der dunklen Spiele aus der Mutter-Quanten-Matrix ein für allemal entfernt wird. So ist verfügt und so ist es!

Für deine Aufmerksamkeit und Dein Teilen deiner Erfahrungen danke ich Dir von Herzen und freue mich darauf zusammen mit Dir, den Erfolg zu zelebrieren der uns allen bevor steht.

Mit planetarer Umreichung

Changes the World



Namasté